

Aufgabe 1

Der Unternehmer U. e. K., Bochum, erstellt seinen Abschluss nach § 5 Absatz 1 EStG und versteuert seine Umsätze nach vereinbarten Entgelten. Er möchte einen niedrigen Gewinn ausweisen. Die Voraussetzungen des § 7g EStG sind erfüllt. Buchen Sie für den VZ 2010.

Sachverhalt 1

U. e. K. hat am 05.01.GJ (= Geschäftsjahr) einen PKW für netto 25.000,00 € gekauft und am 10.01.GJ per Überweisung unter Abzug von 3% Skonto überwiesen. Die Nutzungsdauer des PKW beträgt 5 Jahre. Der PKW wird zu 80% betrieblich genutzt. Die private Nutzung ist **nicht** zu berücksichtigen!

- a) Buchen Sie zum 05.01.GJ.
- b) Buchen Sie zum 10.01.GJ.
- c) Buchen Sie zum 31.12.GJ.
- d) Was ändert sich, wenn der PKW zu 100% betrieblich genutzt wird? (Neuberechnung erforderlich und gegebenenfalls neue Buchungen!)

Sachverhalt 2

U. e.K. besitzt ein unbebautes Grundstück, welches er im Jahr 2006 für 120.000,00 € (inklusive aller Nebenkosten) von einem Privatmann gekauft hat. Am 10.03.GJ wird festgestellt, dass das Grundstück verseucht ist und deshalb sinkt der Wert dauerhaft um 30.000,00 €.

- a) Buchen Sie zum 31.12.GJ.
- b) Nennen Sie die Rechtsgrundlagen nach Handels- und Steuerrecht sowie die zugrundeliegenden Prinzipien.
- c) Was ist im Folgejahr zu buchen, wenn der Wert im Folgejahr aufgrund von Sanierungsarbeiten überraschenderweise auf 150.000,00 € steigt?
- d) Nennen Sie die Rechtsgrundlagen nach Handels- und Steuerrecht sowie die zugrundeliegenden Prinzipien.

Sachverhalt 3

U. e. K. hat am 05.04.GJ ein Patent für 10.000,00 € netto von der Meier GmbH erworben. Am 31.12.GJ liegt der Marktwert des Patents bei 8.000,00 €. Am 05.03. des Folgejahres liegt der Marktwert bei 15.000,00 €. Am 31.12. des Folgejahres liegt er bei 10.500,00 €.

- a) Buchen Sie zum 31.12.GJ.
- b) Nennen Sie die Rechtsgrundlagen nach Handels- und Steuerrecht sowie die zugrundeliegenden Prinzipien.
- c) Buchen Sie zum 31.12. des Folgejahres.
- d) Nennen Sie die Rechtsgrundlagen nach Handels- und Steuerrecht sowie die zugrundeliegenden Prinzipien.

Sachverhalt 4

U. e. K. hat am 31.12.GJ noch Waren auf Lager, die folgende Daten aufweisen:

AB zum 01.01.	200 L	a	10,00 €
Zugang am 15.03.	500 L	a	11,00 €
Abgang am 04.04.	250 L		
Zugang am 05.06.	300 L	a	12,00 €
Abgang am 07.10.	400 L		

- a) Ermitteln Sie die AK nach dem FiFo-Verfahren! (Dies gilt auch für steuerliche Zwecke, da es dem tatsächlichen Verbrauch entspricht.)
- b) Mit welchem Wert sind die Waren am 31.12.GJ anzusetzen, wenn der Wert der Waren:
1. 3.800,00 € ?
 2. 4.200,00 € ?
- beträgt. Buchen Sie und nennen Sie die Rechtsgrundlagen nach Handels- und Steuerrecht sowie die zugrundeliegenden Prinzipien. Dabei ist von einer nicht dauerhaften Wertminderung auszugehen.

Aufgabe 2

Nennen Sie die Erfolgsauswirkungen und die Auswirkungen auf die Bilanzsumme jeweils unter Angabe der Eurobeträge für die einzelnen Sachverhalte.

Sachverhalt 1a:

Sachverhalt 1b:

Sachverhalt 1c:

Sachverhalt 1d:

Sachverhalt 2a:

Sachverhalt 2c:

Sachverhalt 4b: